

Q&G

QuickGuide

Häufig gestellte Fragen



FAQ

Einschalten nicht möglich?



Elektrofahrräder sind mit einer Batterie ausgestattet, viele mit einem Ein- und Ausschalter. Drücken Sie zuerst den Ein/Aus-Schalter an der Batterie, bevor Sie die Ein/Aus-Taste am Display drücken. Drücken Sie die Taste auf dem Display und halten Sie sie mindestens 1 Sekunde lang gedrückt. Oft befindet sich auch ein Prüfkнопf an der Batterie, der kein Schalter ist. Stellen Sie sicher dass die Batterie guten Kontakt hat. Wenn Sie das Fahrrad längere Zeit nicht benutzen, können Sie den Akku mit der Ein/Aus-Taste wieder ausschalten. Dadurch wird verhindert, dass Leckstrom nach außen dringt. Wenn der Akku mehrere Tage lang nicht benutzt wird, können Sie ihn herausnehmen und in einem Raum aufbewahren.

Wie kann ich die Batterie so pflegen, dass ich möglichst lange Freude an ihr habe?



Treffen Sie folgende Vorsichtsmaßnahmen für Ihre Batterie: Laden Sie sie regelmäßig auf (z.B. nach jeder Fahrt), lassen Sie sie nicht vollständig entladen, laden Sie sie auch bei geringer Nutzung regelmäßig für einige Stunden auf, z.B. alle sechs Wochen im Winter für 6 Stunden am Ladegerät, und lagern Sie die Batterie vorzugsweise an einem trockenen Ort bei Zimmertemperatur. Ist Ihr Schuppen im Winter sehr kalt? Wenn ja, sollten Sie Ihre Batterie lieber in Ihrem Haus aufbewahren!

Wie oft kann ich einen Akku aufladen?



Wenn Sie die Anweisungen im Handbuch befolgen und den Akku zu Beginn seiner Lebensdauer mehrmals vollständig entladen und wieder aufladen und ihn ansonsten nur ab und zu vollständig entladen, kann ein Akku zwischen 500 und 700 Mal wieder aufgeladen werden. Bedenken Sie, dass die Kapazität des Akkus aufgrund der natürlichen Alterung jedes Mal nur geringfügig abnimmt und dass sich der Akku entlädt, wenn er über einen längeren Zeitraum nicht geladen wird.

Was kann ich tun, um mit einer Akkuladung so weit wie möglich zu fahren?



Achten Sie darauf, dass der Akku immer voll aufgeladen ist, wenn Sie abreisen. Legen Sie ihn am Abend vor Ihrer Fahrradtour in das Ladegerät. Dann begrenzen Sie den Stromverbrauch des Fahrrads: Stellen Sie die Unterstützung so niedrig wie möglich ein. Nehmen Sie so wenig Gepäck wie möglich mit. Stellen Sie sicher, dass die Fahrradreifen gut aufgepumpt sind. Verwenden Sie einen leichten Gang. Schalten Sie bei Gegenwind oder beim Bergauffahren wie bei einem Fahrrad ohne elektrische Unterstützung herunter.

Kann ich meine eigene Geschwindigkeit bestimmen?



Über das Bedienfeld Ihres E-Bikes können Sie den Grad der Unterstützung leicht selbst bestimmen. Je höher die Unterstützung, desto einfacher ist es, mit minimaler Anstrengung schnell zu fahren. Dadurch wird der Akku jedoch schneller entladen, als wenn Sie selbst mit voller Geschwindigkeit in die Pedale treten. Die meisten E-Bikes unterstützen bis zu 25 km/h in jedem Modus. Es gibt jedoch auch Typen, bei denen jede Unterstützungsstufe nur bis zu einer bestimmten Geschwindigkeit unterstützt wird, wie z. B. Vecocraft, bei dem die Stufe 1 bis zu 8 km/h, die Stufe 2 bis zu 13 km/h usw. unterstützt, unabhängig davon, wie stark Sie in die Pedale treten.

Kann ich mit meinem E-Bike auch fahren, wenn der Akku nicht geladen ist?



Ja, das können Sie. Ohne Motorunterstützung können Sie das Fahrrad wie ein normales Fahrrad benutzen. Denken Sie nur daran, dass das Fahrrad aufgrund des höheren Gewichts von Motor und Akku etwas härter tritt als ein normales Fahrrad. Die meisten Motoren verfügen über einen automatischen Freilauf, so dass beim Abschalten des Motors keine Reibung auftritt.

Wie lade ich den Akku auf?



Sie sollten den Akku mit dem mitgelieferten Adapter aufladen. Dies ist vergleichbar mit einem Ladegerät für ein Mobiltelefon. Verwenden Sie immer nur das mitgelieferte Ladegerät, jedes andere kann den Akku oder das Ladegerät verbrennen oder sogar explodieren lassen! Die Verwendung eines nicht originalen Ladegeräts führt zum Erlöschen jeglicher Garantiansprüche. Laden Sie den Akku bei einer Temperatur von mehr als 5 Grad Celsius, vorzugsweise bei Raumtemperatur. Eine kalte Batterie kann weniger Energie speichern und ist daher schneller leer. Lesen Sie vor der Benutzung des Fahrrads die Bedienungsanleitung und beachten Sie unbedingt die Hinweise zur Benutzung des Akkus.

Wie lange dauert es, meinen Akku aufzuladen?



Im Durchschnitt dauert es zwischen 4 und 8 Stunden, bis der Akku Ihres E-Bikes vollständig aufgeladen ist. Dies hängt natürlich von der Kapazität des Akkus ab: Ein Akku mit höherer Kapazität braucht länger zum Aufladen, und ein halbvoller Akku braucht weniger Zeit als ein völlig leerer Akku.

Welche Reichweite hat mein Fahrrad?



Die Reichweite eines E-Bikes gibt an, wie viele Kilometer man mit einem vollen Akku fahren kann, ohne zwischendurch aufzuladen. Die Reichweite hat zum einen mit der Leistung des Akkus zu tun; die Anzahl der Wattstunden, die der Akku liefert und mit vielen äußeren Faktoren, wie dem Gewicht des Fahrers, dem Wetter: Temperatur und Wind, der Art der Straße, auf der Sie fahren, und das Gesamtgewicht des Fahrrads. Das macht es schwierig, den genauen Bereich zu benennen. Die in Prospekten und Webseiten genannte Reichweite ist ein künstliches Maximum, bei dem alle Faktoren möglichst günstig sind und wird daher in der Praxis so gut wie nie erreicht.

www.fsnplus.nl enthält viele Anleitungen und Tipps

Service & Garantie



Was ist mit dem Service von FSN+?

Was tun, wenn an Ihrem Fahrrad etwas kaputt ist? Und wie findet man den richtigen Fahrradreparatur?

Mit Ihrem gekauften Fahrrad ist das überhaupt kein Problem! Vielleicht zögern Sie, weil Ihr Fahrrad im Supermarkt, Baumarkt oder online gekauft wurde? Das ist kein Grund zur Sorge. Alle Service-, Garantie- und Reparaturleistungen sowie die Wartung erfolgen über den Hersteller des Fahrrads. Dieser Hersteller hat in vielen Fällen FSN Plus als Vermittler eingeschaltet.

FSN Plus betreibt den Dienst intern. Sie tun dies, um die Qualität bestmöglich zu kontrollieren und zu gewährleisten. Sie verfügen über eine eigene technische Serviceabteilung, viele feste Reparaturstellen und eine Reihe von mobilen Mechanikern.

Garantiebedingungen

ARTIKEL 1. GARANTIE

1.1 Der Hersteller des (Elektro-)Fahrrades garantiert, dass das Fahrrad frei von Konstruktions- und/oder Materialfehlern und/oder Rost von innen ist, soweit sich dies aus diesen Garantiebedingungen ergibt. Die Garantie kann nur vom Erstbesitzer des betreffenden Fahrrads geltend gemacht werden. Die Gewährleistung erlischt gemäß den Bestimmungen der Artikel 3.1 und 5.1. Die Garantie ist nicht übertragbar.

Die Gewährleistung des Herstellers des (Elektro-)Fahrrads auf der Grundlage dieser Bedingungen berührt nicht die Möglichkeit, den Verkäufer auf der Grundlage der normalen gesetzlichen Bestimmungen des Bürgerlichen Gesetzbuchs anzusprechen.

ARTIKEL 2. GARANTIEZEITRAUM

2.1 Die verwendeten Rahmen und ungefederten Vorderradgabeln haben eine Garantie von 5 Jahren gegen Konstruktions- und/oder Materialfehler.

2.2 Federgabeln, Dämpfer und alle anderen Teile, mit Ausnahme der in Absatz 2.3 dieses Artikels genannten Teile, unterliegen einer zweijährigen Garantie gegen Konstruktions- und/oder Materialfehler. Auf die Lackierung von Rahmen und Gabel gibt es eine 2-Jahres-Garantie gegen Korrosion von innen.

2.3 Auf Verschleißteile wie Reifen, Kette, Kettenblätter, Ritzel, Züge und Bremsbeläge wird keine Gewährleistung übernommen, es sei denn, es liegen Konstruktions- und/oder Materialfehler vor.

2.4 Die für Elektrofahrräder spezifischen Teile wie Motor, Display, Steuerung und Akku unterliegen einer Garantie gegen Konstruktions- und/oder Materialfehler für einen Zeitraum von 2 Jahren.

ARTIKEL 3. GARANTIEAUSSCHLÜSSE

In folgenden Fällen erlischt nach Ermessen des Herstellers des (Elektro-)Fahrrads die Garantie:

Unschlaggemäße und/oder fahrlässige Verwendung des Fahrrads und nicht bestimmungsgemäße Verwendung;

- Das Fahrrad wurde nicht gemäß den Servicerichtlinien gewartet;
- Technische Reparaturen wurden nicht fachgerecht durchgeführt;
- Nachträglich montierte Teile entsprechen nicht der technischen Spezifikation des jeweiligen Fahrrades oder sind falsch montiert;
- Wenn das Fahrrad den Besitzer gewechselt hat.

Des Weiteren ist die Haftung ausdrücklich ausgeschlossen für Schäden an (Teilen) des Fahrrads infolge von:

Falsche Einstellung/Spannung von Lenker, Vorbau, Sattel, Sattelstütze, Schaltwerk, Bremsen, Schnellspanner der Laufräder und Sättel;

Versäumnis, Teile wie Brems-/Umwerferkabel, Bremsbeläge, Reifen, Kette und Ritzel rechtzeitig auszutauschen;

- Witterungseinflüsse wie normale Lackverwitterung oder Chromrost.
- Falsches oder unzureichendes regelmäßiges Laden des Akkus, wie in der Bedienungsanleitung vorgeschrieben, die Verwendung von nicht originalen oder fehlerhaften Ladegeräten für den Akku, der Kurzschluss des Akkus durch falschen oder unsachgemäßen Gebrauch und die Verringerung der Akkukapazität durch natürliche Alterung oder klimatischen Bedingungen.

ARTIKEL 4. GEWÄHRLEISTUNGSTEILE

4.1 Während der Garantiezeit werden alle vom Hersteller oder Servicepartner FSNplus als Material- und/oder Konstruktionsfehler festgestellte Teile nach Wahl des Herstellers repariert oder erstattet. Etwaige (De-)Montagekosten gehen zu Lasten des Eigentümers.

4.2 Abweichend von den Bestimmungen des vorstehenden Absatzes werden im Falle von Material- und/oder Konstruktionsfehlern an Rahmen und Vorderradgabeln auch die Arbeitskosten für 2 Jahre nach Kaufdatum vom Hersteller getragen.

4.3 Die Kosten für den Transport des Fahrrads und/oder von Teilen zum und vom benannten Servicepartner gehen zu Lasten des Eigentümers, es sei denn, das betreffende Teil fällt unter die Garantie.

4.4 Wenn ein bestimmtes Teil unter die Garantie fällt und das Original nicht mehr verfügbar ist, stellt der Hersteller des (Elektro-)Fahrrads eine mindestens gleichwertige Alternative zur Verfügung.

ARTIKEL 5. EINREICHUNG EINES ANSPRUCHS

Ansprüche im Rahmen dieser Garantie müssen – illustriert mit Fotos des Fahrrads oder des betreffenden Teils zur Inspektion über die Website www.fsnplus.nl eingereicht werden. Der Kaufbeleg muss ebenfalls über die Website www.fsnplus.nl hochgeladen werden oder worden sein. Nach Sichtung der Fotos kann über das FSNplus Call Center ein Termin bei einem ausgewiesenen FSNplus Service Point vereinbart werden, ansonsten wird der Anspruch abgelehnt.

ARTIKEL 6. HAFTUNG

6.1 Ein anerkannter Gewährleistungsanspruch bedeutet nicht automatisch, dass der Hersteller auch für eventuelle Schäden haftet. Die Haftung des Herstellers des (Elektro-)Fahrrads geht niemals über das hinaus, was in diesen Garantiebedingungen beschrieben ist. Jegliche Haftung des Herstellers oder der FSNplus BV für Folgeschäden wird ausdrücklich ausgeschlossen.

6.2 Die Bestimmungen dieser Bestimmung gelten nicht, wenn und soweit sich dies aus einer zwingenden gesetzlichen Bestimmung ergibt.

Widerrufsrecht



Das Rad kann unter Auflagen zurückgegeben werden

Sie, der Verbraucher, haben bei einem Fernkauf (Online-Kauf) das Recht, den Kauf zu widerrufen.

Das bedeutet, dass Sie innerhalb der 14-tägigen Bedenkzeit nach Erhalt des Produkts ohne Angabe von Gründen vom Kauf zurücktreten oder das Produkt zurückgeben können. Sie haben dann weitere 14 Tage Zeit, das Produkt zurückzugeben. Die Kosten für die Rücksendung oder Rückholung (in den meisten Fällen ca. 50 Euro) gehen zu Ihren Lasten, sofern beim Kauf nichts anderes vereinbart wurde.

Um Ihre Bestellung zu widerrufen, verwenden Sie bitte das Formular, das Sie unter www.fsnplus.nl herunterladen können. Füllen Sie das Formular aus und senden Sie es an die Adresse, die Sie auf dem Formular finden.

Während der 14-tägigen Bedenkzeit kann das Produkt anprobiert werden, um festzustellen, ob Sie es behalten möchten. Das Produkt darf während dieser Zeit NICHT verwendet werden! Handelt es sich bei dem Produkt um ein Fahrrad, so gelten die nachstehenden Leitlinien. Das Fahrrad kann anprobiert werden, d.h. Sattel und Lenker können eingestellt werden.

Das Fahrrad kann unter den folgenden Bedingungen anprobiert werden:

- eine maximale Entfernung von 1 km.
- nur bei trockenem Wetter und auf einer trockenen und sauberen Fahrbahnoberfläche.

Wenn Sie das Fahrrad NICHT behalten möchten, kann es nur zurückgegeben werden, wenn es sich in einem neuen Zustand befindet. Das bedeutet: sauber, unbeschädigt und mit allen gelieferten Zubehörteilen und Papieren. Erfüllt das Fahrrad diese Bedingungen nicht, wird eine Wertminderung berechnet. Wenn das Fahrrad mehr als 1 Kilometer lang ausprobiert wurde, kann es nicht zurückgegeben werden. Wenn das Fahrrad auf nassen Straßen/schmutzigen Oberflächen gefahren wurde, wird eine Rückgabe nicht akzeptiert oder es wird eine Abschreibung berechnet. Wir können das Fahrrad dann nicht mehr als "neu" verkaufen.

Wartung



Die Wartung eines E-Bikes

Generell benötigt ein E-Bike kaum mehr Wartung als ein normales Fahrrad.



Wie viel Wartung? Dies hängt stark von der Anzahl der Kilometer ab, die mit dem Fahrrad zurückgelegt werden. Verschiedene Arbeiten lassen sich leicht selbst erledigen, aber für die komplexeren Angelegenheiten ist es ratsam, die regelmäßige Wartung beim Fahrradspezialisten über FSN Plus durchführen zu lassen. Denken Sie zum Beispiel an den Motor, das Display und die Batterie.

Wartung Elektrofahrrad selbst zu tun.

Abgesehen von den elektrischen Teilen ist ein E-Bike einem normalen Fahrrad ähnlich. Daher können Sie selbst eine Reihe von Wartungsarbeiten durchführen, um den reibungslosen Betrieb aufrechtzuerhalten und seine Lebensdauer zu verlängern. Prüfen Sie die Reifen und pumpen Sie sie regelmäßig auf. Vor allem in den Wintermonaten, wenn das Fahrrad weniger oft benutzt wird. Weiche Reifen verursachen einen zusätzlichen Rollwiderstand und damit weniger Kilometer pro Batterieladung.

Reinigen Sie das Fahrrad regelmäßig, schmieren Sie nach Möglichkeit die Kette mit speziellem Kettenöl und schmieren Sie andere bewegliche Teile. Wenn Sie ein Fahrrad mit Kettenschaltung haben, sollten Sie auf den Zustand der Kette und der Ritzel achten. Da es sich in der Regel um eine offene Konstruktion, Regen und Schmutz haben einen zusätzlichen Einfluss auf das System.

Behandeln Sie alle verchromten und glänzenden Teile mit einem Rostschutzmittel.

Prüfen Sie regelmäßig, ob alle Bolzen und Schrauben noch fest angezogen sind.

Prüfen Sie die Bremsbeläge auf Verschleiß. Bei Elektrofahrrädern verschleifen die Bremsbeläge schneller als bei normalen Fahrrädern. Überprüfen Sie die Beleuchtung und tauschen Sie ggf. Glühbirnen und/oder Batterien aus.

Muss die Batterie gewartet werden?

Die Batterie eines Elektrofahrrads ist also wartungsfrei, aber sie braucht besondere Pflege, um lange Zeit in einem Top-Zustand zu bleiben. Es ist sehr ratsam, das E-Bike regelmäßig zu benutzen. Durch den Entlade- und Ladevorgang bleibt die Batterie in gutem Zustand und hält jahrelang. Gehen Sie also auch im Winter (wenn das Wetter gut ist) regelmäßig um den Block². So halten Sie die Batterie in bestem Zustand.

Jede Batterie ist empfindlich gegenüber niedrigen Temperaturen. Lagern Sie die Batterie im Winter möglichst an einem sicheren, frostfreien Ort. Wenn der Akku leer ist, laden Sie ihn sofort wieder auf. Eine Tiefentladung kann große Schäden verursachen und die Batterie unbrauchbar machen.

Die häufigsten Pannen.

Trotz guter Wartung kann es passieren, dass Ihr E-Bike auf der Straße kaputt geht. Pannen lassen sich nicht immer verhindern, aber in manchen Fällen können Sie sie selbst beheben. Wenn Sie Hilfe brauchen, können Sie natürlich auf die mobilen Mechaniker von FSN Plus zählen. Die Kosten für die Wartung gehen zu Ihren Lasten.

Zubehör



Brauchen Sie Fahrradzubehör ?



Verkaufsstelle

Besuchen Sie Ihre
Fahrradverkaufsstelle oder:

www.fietsdirect.nl

[xxx]

Rabattcode

Unter www.fietsdirect.nl finden Sie eine
große Auswahl an Zubehör.
Fordern Sie den Rabattcode
gerne an unter:

info@bikeservicenederland.nl

Batteriewartung



Längster Spaß bei richtiger Anwendung

Laden Sie den Akku vollständig auf, bevor Sie zum ersten Mal einen neuen Akku verwenden!

Eine neue Batterie wird im Werk teilgeladen. Um die optimale Leistung des Akkus zu erhalten, müssen Sie den Akku zunächst vollständig aufladen. Sie können den Akku 12 Stunden lang am Ladegerät belassen. Fahren Sie die Batterie dann so weit wie möglich leer, bevor Sie sie wieder vollständig aufladen. Wiederholen Sie diesen Zyklus 4 oder 5 Mal, danach hat der Akku die größte Kapazität erreicht und Sie können den Akku auch kürzer aufladen. Trennen Sie nach diesen ersten 5 Ladezyklen einen geladenen Akku schnellstmöglich vom Ladegerät, lassen Sie den Akku nicht unnötig lange am Ladegerät. Es ist am besten, einen Li-on-Akku auf maximal 95 % aufzuladen. Wir verstehen, dass dies schwierig ist. Es weist darauf hin, dass ein Dauerladegerät sicherlich nicht besser für die Lebensdauer Ihres Akkus ist. Wenn der Akku nach einer Fahrt unter 40 % gefallen ist, wird empfohlen, ihn erneut aufzuladen.

Lagern Sie den Akku bei geringer Nutzung niemals leer. Ein Li-Ionen-Akku entlädt sich langsam, und eine zu niedrige Spannung kann die Zellen beschädigen (Tiefentladung). Wenn der Akku längere Zeit nicht benutzt wird (> Monat), lagern Sie ihn an einem frostfreien, trockenen Ort mit einer Ladung (vorzugsweise 60%-80% voll). Außerdem ist es ratsam, die Batterie monatlich zu überprüfen und gegebenenfalls aufzuladen.

Achten Sie auf die Witterungsverhältnisse: Der Akku kann durch extreme Kälte, Hitze oder Feuchtigkeit beschädigt werden. Setzen Sie das Fahrrad niemals dem direkten Sonnenlicht aus, wenn Sie es vermeiden können. Sehr hohe Temperaturen beschleunigen den chemischen Zerfall.

Verwenden Sie zum Laden des Akkus immer das entsprechende Ladegerät. Wechseln Sie niemals Ladegeräte mit unterschiedlichen Spannungen oder für unterschiedliche Typen wie Ni-MH, Ni-Cd, Li-on, LiFePO4. Verwenden Sie die Batterie nur für die Anwendung, für die sie bestimmt ist.

Wenn die Batterie defekt ist oder seltsame Symptome zeigt, bringen Sie sie an einen sicheren Ort. Reparieren oder öffnen Sie die Batterie niemals selbst. Li-Ionen-Batterien können bei unsachgemäßer Verwendung explosiv und leicht entzündlich sein. Bringen Sie eine defekte Fahrradatterie immer zu einem Händler, einer Stibat/Bibat-Stelle oder einem kommunalen Chemiedepot.

Lieber Kunde,

Sie haben ein in Europa produziertes Fahrrad gekauft. Leider sind die europäischen Richtlinien nicht für jedes Land gleich. Für Deutschland müssen Sie beispielsweise über ein Beleuchtungsset verfügen, das über die sogenannte STVZO-Zulassung verfügt. Dies ist an der K-Nummer zu erkennen.

Alle Elemente der Fahrradbeleuchtung müssen eine ganze Reihe von technischen Anforderungen erfüllen. Diese werden von Kraftfahrtbundesamt geprüft und die entsprechenden Produkte erhalten eine Zulassungsnummer in der Form ---- K 12345. Alle hier beschriebenen Komponenten einer Fahrradbeleuchtung benötigen so eine Zulassungsnummer. Wird ein Produkt mit "StVZO-zugelassen" beworben, kann man davon ausgehen, dass es auch eine entsprechende Prüfnummer hat.

Die an diesem Fahrrad angebrachte Beleuchtung erfüllt sicherlich die Eigenschaften einer sehr guten Beleuchtung. Wir haben uns jedoch bei einige fahrad typen für die Lieferung der STVZO-Beleuchtung entschieden, die Sie selbst montieren können, damit Sie eine für den deutschen Markt zugelassene Beleuchtung haben. Wir überlassen es Ihnen, ob Sie es montieren, übernehmen jedoch keine Haftung, wenn Sie nachteilige Folgen haben, wenn Sie es nicht montieren.

Batterie

Und Altgeräteentsorgung



Batterieentsorgung

Unsere Hinweispflicht nach dem Batteriegesetz:

Altbatterien gehören nicht in den Hausmüll. Sie können gebrauchte Batterien unentgeltlich an unserem Versandlager zurückgeben oder auf Ihre Kosten an dieses versenden. Sie sind als Verbraucher zur Rückgabe von Altbatterien gesetzlich verpflichtet. Alternativ können Sie die betreffenden Batterien auch in Verkaufsstellen abgeben. Die Abgabe beschränkt sich dabei auf für den Endnutzer übliche Mengen und auf Altbatterien, die der Händler als Neubatterien in seinem Sortiment führt, oder geführt hat. Ebenfalls können Altbatterien bei kommunalen Sammelstellen abgegeben werden.



1. „Cd“ steht für Cadmium.
2. „Hg“ steht für Quecksilber.
3. „Pb“ steht für Blei.

Altgeräteentsorgung gemäß § 18 ElektroG

1. Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten.

Die durchgestrichene Mülltonne bedeutet, dass Sie gesetzlich verpflichtet sind, diese Geräte einer vom unsortierten Siedlungsabfall getrennten Erfassung zuzuführen. Die Entsorgung über die Restmülltonne oder die gelbe Tonne ist untersagt. Enthalten die Produkte Batterien oder Akkus, die nicht fest verbaut sind, müssen diese vor der Entsorgung entnommen und getrennt als Batterie entsorgt werden.



2. Möglichkeiten der Rückgabe von Altgeräten.

Besitzer von Altgeräten, die in keiner äußeren Abmessung größer als 25 cm sind, können diese unabhängig vom Kauf eines Elektro- oder Elektronikgerätes an den Verbraucher-Rücknahmestellen unseres Partners take-e-way unentgeltlich abgeben. Unter der URL <http://www.take-e-back.de/Verbraucher-Ruecknahmestellen-finden> erfahren Sie, wo sich in der Nähe die nächste kostenfreie Rücknahmestelle befindet.

Wir entsorgen Ihr E-Altgerät.

Vorraussetzungen:

- Sie haben einen Artikel der gleichen Art bei uns gekauft.
- Der Artikel ist nicht grob verschmutzt
- Der Akku ist nicht beschädigt und es besteht keine Explosionsgefahr.

Kostenlose Entsorgung von kleinen Geräten:

Maximale Größe von kleinen Geräten:

Rückgabe jeweils bis zu 3 Altgeräte bis zu einer Kantenlänge von max. 25cm je Geräteart.

Diese werden entsorgt ohne dass ein Neukauf notwendig ist.

Annahmestellen für E-Altgeräte:

FSN Plus B.V.
ATTN Batterie Entsorgung
MO-FR 10.00-16.00

BSN Nederland B.V.
Maagdenburgstraat 18
7421 ZC Deventer

Teil +31 570 606939
Mail : info@fsnplus.nl

WEEE Registrierung : DE 80235283